

Art des Fahrzeuges Lastwagen (Fahrgestell)		Fabrikmarke MERCEDES - BENZ.		Typ L 5000 / 46 (330.010)		Modell- jahr 1958	Typenschein Nr. 2 ^o 4 8 3 - B	
Merkmale "L.5000/46" a/Herstellerplak. (rechts oben a/Spritzwand) - Vorziffer zu Fahrgestell-Nr. = 330.010 - Hinterachsantrieb durch Ritzelachse Betriebsstoff Dieselloil Anzahl Zyl. 6								
Hersteller des Fahrgestells DAIMLER-BENZ AG., Werk Gaggenau (D)								
Fahrgestell-Nr. eingeschlagen vorne, rechts, aussen a/Längsträger, über vord. Federsupport & a/Herst.-Plak.								
Motor-Nr. eingeschlagen rechts, hinten a/Motorblock, unterh. hint. Glühkerze & hint. rechts a/Kurbelgeh. a/Plakette								
Motor-Typ OM 315								
Lage des Motors vorn Motorbremse Staudruck (Druckluft betätigt)								
Zyl.-Inhalt. 8 ^o 276 cm ³		Anhängerbremse Anchl.f/indir. Anh.-Bremsung		Aussenmasse in mm				
Takte 4		Getriebsart mechanisch		Selw./Spil -		Länge 7 ^o 670 +)		
Kühlung Wasser		Anzahl Vorwärtsgänge 5		Zughaken automat. Rocking		Breite 2 ^o 250 **)		
Antrieb a/Hinterräder		Geschw. 1. Gang 7,4 / 8,5 *)		Spur V. 1'890		Höhe 2'460		
Anzahl Achsen 2		Geschw. dir. Gang 64 / 75 km/h*)		Spur H. 1'670		Radstand 4'600		
Anzahl Reifen 6		Differentialsperre -		Wendekreis 15.80/15.75 m		Oberhang H. 1'530 +)		
Fussbremse Druckluftbremse (4 Bremszylinder), auf alle Räder								
Handbremse mechanische Innenbackenbremse (Gestänge) auf Hinterräder								
Gewichte	vorn	hinten	Total	Bereifung	vorn	hinten	PSW	Innenmasse in mm
Iser m/Kab.	2'900	1'900	4'800	Dimensionen	9.00-20	9.00-20	Multiply	Länge
Nutzlast ***)	---	---	---	Pneu-Tragk.	2'350	2'350	Firestone	Breite
Gesamtgew.	---	---	---	Br.-Auflagefl.	---	---	---	Höhe
Fabrikgarant.	4'300	7'600	10'850	Spz. Befand.	---	---	---	Höhe Seitenl.
Fabrikgarant. max. Gesamtzuggew. 28'000				Anzahl Türen		2 (Kabine)		
Lenkung: Lage		links (a/Wunsch: rechts ****)		Motor-Marke		MERCEDES - BENZ.		
Bohrung		112		Hub		140		Stausr-P342.148 / 125 (D10)
Karosserie-Form Geschl. Kabine (sonst Einzel-Ausführungen)								
Zahl der Plätze: Total		3 (2) ****)		(vorn ^{****} hinten ⁻⁻⁻)		Sitzplätze		
Sesselsitz		---		Sattelwagen		---		

*****)

Schleiw. Marke	2/ BOSCH	Fahrerleuchtungsanzug	4/ Blinker m/Kontrollampe
Abblendsystem	2/ Duplo	V-seitl. a/Kotflüg. (orange)-	H=komb.m/Stopl. (or.)
Markierlichter	2/ in den Scheinwerfern	Schaltenswischer	2/ elektrisch
Hecklampe	---	Warenverlichtung	1/ elektrisch (1-klang)
Schlusslicht	2/ kombiniert	Rückblitzkapsel	2/ seitl. aussen a/Kabine
Rückstrahler	2/ separat. pendelnd	Geschwindigkeitsmesser	1/ km/Std.- Skala
Stoplicht	2/ kombiniert (orange)	Kofferdiebstahl	Mercedes-Stern, abklappbar.
Kontrollleuchtverrichtung	1/ komb. f/hohes Schild		Vorne je 1 Kotflügel-Visier (Metall)
Rückfahrlicht	---		
Elektr. Anlage		12/24 Volt	
Lärmemessung	89 dB REEM bei 2'000 U/min.	- Auspuffaustritt hinter Hinterrad nach links	

Bemerkungen und Ausnahmen

- +) mit Zughaken.
- *) Max. Geschwindigkeit je nach Hinterachs-Untersetzung.
- **) Gesamtbreite: Die Trittbretter sind so abzuändern, dass sie die Breite von 2'250 mm nicht überschreiten. (Werk-Ausführung = 2'270 mm)
- ***) Nutzlast: Die erteilte Nutzlast darf in keinem Falle:
a) 5,0 t bei normalen Brücken - b) 4,5 t bei Kipper-, Kasten- oder Spez. Aufbauten überschreiten.
Gewicht der Kabine = 310 kg.
- ****) Sitzplätze: Bei Rechts-Lenkung dürfen infolge Handbremsanordnung nur 2 Plätze bewilligt werden, bei Links-Lenkung jedoch stets 3 (ohne Abtrennung)
Rechts-Lenkung = "R" vor Fahrgestell-Kennziffer.
- *****) Ausrüstung: Wird erst bei Karosserieergänzung oder abgeändert und ist bei der Einzelabnahme von kantonalen Exporten zu kontrollieren.

Ort und Datum der Typenprüfung Zürich, den 5. 3. 1953

Die Typenprüfungskommission